

Aurich, den 25.07.2013

## **Sommerposse im Landkreis Aurich**

### **1. Akt: Grüne verlangen Auskunft von Landrat Weber zu Datenlöchern auf den iPads einiger Kreistagsabgeordneter**

Manchmal wischt man sich über die Augen und denkt: das gibt's doch nicht – aber doch, das gibt dat! So geschehen in der letzten Woche als plötzlich 10 Kreistagsabgeordnete auf ihren iPads den SMS-Verkehr zwischen Herrn Jochen B. und Herrn Harm-Uwe W. über die vermutlich gleich von Frau Angelika A. gestellt werdenden Fragen beiwohnen konnten. Und das aus der nichtöffentlichen Sitzung des Aufsichtsrates der UEK!

Und das geht so: Am 17.7.2013 während einer Aufsichtsratssitzung der UEK Aurich-Norden geschieht aus Sicht der Grünen etwas Unglaubliches: Um 15.02 Uhr – in der laufenden Sitzung – bekommt Harm-Uwe W. unter der Handy-Nr. des Jochen B. eine SMS mit dem Inhalt „Angelika hat eine Mail bekommen, sie wird gleich Fragen stellen.“ Gemeint ist die Fraktionsvorsitzende der Grünen Angelika Albers. Darüber, woher er sein Wissen hat und warum er Harm-Uwe W. darüber informiert, darf spekuliert werden. Fakt ist, dass diese SMS nicht nur Harm-Uwe W. sondern auch andere Kreistagsmitglieder auf ihren vom Landkreis gestellten iPads erreicht, die einige schwer irritiert und zu telefonischen Rückfragen animiert.

Bei dieser Gelegenheit wird offensichtlich, dass mehrere Kreistagsmitglieder schon seit längerer Zeit private und vertrauliche Korrespondenz nicht nur zwischen Harm-Uwe W. und Jochen B. mitlesen können. „So interessant und unterhaltsam diese ungewollte Transparenz auch sein mag, aus Sicht der Grünen ist

dies ein gravierender Verstoß gegen den Datenschutz, der weit über die politische Arbeit der Mandatsträger hinausgeht. Bis zur Beantwortung der ersten Fragen an Landrat Weber und zur Herstellung eines verlässlichen Schutzes ihrer Daten werden die Mitglieder der Grünen-Fraktion die iPads nicht mehr zur Kommunikation nutzen“ sagte Angelika Albers, Fraktionsvorsitzende der Grünen Kreistagsfraktion. Wahrscheinlich sehr zum Leidwesen von Jochen B., dem durch sein übereifriges Mitteilungsbedürfnis zu verdanken ist, dass dieses Datenleck entdeckt wurde. Applaus!

„Wir haben daher heute dem Landrat eine Anfrage geschickt, in der wir von ihm wissen wollen: Wer, wann wie was lesen konnte; Wer welche Zugriffsrechte hat und wie sie genutzt wurden und wie sicher die Daten der gewählten Kreistagsabgeordneten auf den iPads eigentlich sind“ sagte Angelika Albers.

---

Anbei übersenden wir Ihnen die Original-Anfrage. In Ihrer öffentlichen Darstellung bitten wir Sie, die betroffenen Personen nur mit Vornamen und erstem Buchstaben des Zunamens zu nennen.

Für Rückfragen steht Ihnen Angelika Albers unter 04941-991419 oder 0177-7475874 zur Verfügung.